



Abb. Streubstwiese, © Stadt Wien – Wiener Gewässer

Pflegehandbuch Donauinsel

Die Biodiversität auf der von Menschen hergestellten und durch Erholungsnutzung stark beeinflussten Donauinsel steht und fällt mit der Vielfalt an Standorten: von feucht und nährstoffreich an den Uferbereichen bis trocken und nährstoffarm auf den Böschungen und Dammkronen in unterschiedlicher Exposition sowie unterschiedliche Strukturen und Vegetationsformen wie Wälder, Gebüsch, Wiesen, Rasen und Offenboden-Bereiche bis hin zu künstlich geschaffenen Feuchtlebensräumen.

Über die letzten 30 Jahre haben sich auf der Donauinsel, vor allem auf den Böschungen zur Neuen Donau hin, großflächige, artenreiche Wiesen entwickelt. Diese sind im Nord- und Südteil der Donauinsel auf einem großen Teil ihrer Länge mit Trespen-Halbtrockenrasen bewachsen. Sie können, obwohl überwiegend künstlich eingesät, mittlerweile als besonders wertvolle Wiesen aus vegetationsökologischer Sicht bezeichnet werden. Im Anhang I der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) ist dieser Lebensraumtyp unter dem EU-Code 6210 – Naturnahe Kalktrockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia) als „naturnaher Lebensraum von gemeinschaftlichem Interesse gelistet“.

Im Rahmen der Vorarbeiten konnten auf der Donauinsel zudem 44 geschützte und gefährdete Pflanzenarten – davon 16 streng geschützte Arten – festgestellt werden.

Mit dem Bevölkerungswachstum in den letzten Jahren ist in Wien auch der Nutzungsdruck auf den Freiraum stark gestiegen. Auch auf der Donauinsel sind Pflegeintensität und Flächennutzung wichtige Themen. Wälder, Wiesen und Gewässer müssen einen möglichst großen Flächenanteil ausmachen, um ihre herausragende Klimafunktion erfüllen zu können. Erhaltungs- und Pflegearbeiten sollen sowohl unterschiedliche Nutzungen als auch die Erhaltung der Biodiversität ermöglichen.

Im Rahmen des LIFE-Projekts wurde daher ein Pflegehandbuch entwickelt, welches vor allem darauf abzielt, die Biodiversität auf der Donauinsel zu erhalten und zu fördern. Das Pflegehandbuch umfasst vier eigenständige Teile zu den Themenbereichen Wiesen, Teiche,